

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufth Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 12. September 2018 · 26. Jahrgang · Ausgabe 07 / 2018

Neuer Sanitärtrakt

1. Bauabschnitt zur Sanierung der Turnhalle abgeschlossen
- Seite 3

Sauberes Regenwasser

Neuer Sandfang für die Entwässerung in Lichterfelde
- Seite 5

Kampf gegen Waldbrände

Groß Schönebecker Kameraden in landesweitem Einsatz dabei
- Seite 6

Immer auf Achse

Lichterfelder Seniorenklub mit vielfältigen Veranstaltungen
- Seite 10

Schadstoffmobil kommt

Abgabetermine und -standorte in allen Ortsteilen im Oktober
- Seite 11



„Willkommen an einem Tisch“ - hieß es am 2. September 2018 beim achten Schorfheidefrühstück, diesmal im Ortsteil Böhmerheide. 28 Vereine und Einrichtungen aus der gesamten Gemeinde hatten die große Tafel am Ufer des

Weißer See aufgebaut. Einander Kennenlernen, Gespräche führen und Kontakte pflegen sind Anliegen der Aktion.

(Bericht und Fotos auf www.gemeinde-schorfheide.de)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

wer im zu Ende gehenden Sommer den Werbellinsee oder die Ostsee statt der Balearen zum Urlaubsziel wählte, hat nichts falsch gemacht. Vier Monate fast durchgehend schönes Wetter bescherte den Obstbauern und den Touristikanbietern eine hervorragende Saison. Andererseits trieb die lange Trockenheit nicht nur den Landwirten,



sondern auch allen Verantwortlichen für den Brand- und Katastrophenschutz so manche Sorgenfalte auf die Stirn. Nach dem schweren Sturm Xavier im Oktober 2017 zeigte der jüngste Waldbrand in Potsdam Mittelmark, dass Großschadensereignisse aufgrund sich verändernder Umweltbedingungen immer wahrscheinlicher werden. Wie man in Fichtenwäldern und Treuenbrietzen gesehen hat, kann von einem Moment auf den anderen nicht nur Hab und Gut, sondern auch das Leben von Menschen in akute Gefahr geraten. Mit vereinten Kräften aus dem gesamten Land Brandenburg ist es gelungen, die Brände zu löschen. Mit dabei waren auch Kameraden der Groß Schönebecker Feuerwehr, denen ich für ihren Einsatz an dieser Stelle herzlich danken möchte. Um auch in unserer Gemein-

de gerüstet zu sein, hat die Wehrleitung der Schorfheider Feuerwehr gemeinsam mit der Verwaltung bereits mit einem Konzept für Großschadenslagen bei Unwetterereignissen reagiert. Dabei sind wir auch immer auf die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Wichtig ist zum Beispiel, dass bei außergewöhnlichen Ereignissen die Notrufnummern nicht mit der Meldung von Bagatelldfällen lahmgelegt werden. Bei der Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit nach Großschadensereignissen, kommt den sieben freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde die herausragende Funktion zu. Noch in diesem Jahr wird zudem ein überarbeiteter Gefahrenabwehrbedarfsplan beschlossen.

Einen Dank möchte ich an dieser Stelle auch an alle Beteilig-

ten unseres Schorfheidefrühstücks aussprechen, das am 2. September viele Menschen auf friedliche Weise, diesmal im Ortsteil Böhmerheide, zusammengeführt hat. Vor sieben Jahren als Demonstration für Toleranz und Weltoffenheit ins Leben gerufen, hat sich das Schorfheidefrühstück inzwischen auch zu einem Fest der Gemeinsamkeit und Lebensfreude entwickelt. Dass auch diesmal wieder fast 30 Vereine und Einrichtungen mit dabei waren, freut mich besonders und zeigt, dass die Idee der Veranstaltung in all den Jahren nichts an Attraktivität eingebüßt hat. Das soll auch so bleiben und deshalb lade ich Sie schon jetzt zu unserem 9. Schorfheidefrühstück am 25. August 2019 in Klandorf ein. "

Uwe Schoknecht
Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

Groß Schönebecker Abordnung fährt zur Preisverleihung nach Tirol

Mit einer rund 30-köpfigen Abordnung wird Groß Schönebeck vom 20. bis 22. September 2018 bei der offiziellen Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2018 im österreichischen Fließ dabei sein. Wie berichtet, hatte es der Schorfheider Ortsteil in dem Wettbewerb der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung in die höchste Bewertungskategorie geschafft und erhält nun den „Europäischen Dorferneuerungspreis für eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“.

Von den insgesamt 23 Teilnehmern aus ganz Europa erreichten 14 weitere diese höchste Kategorie. Aus ihnen wurde die

österreichische Gemeinde Hinterstoder als Gesamtsiegerin ausgewählt.

Bei dem internationalen Treffen in Fließ (der Siebergemeinde der vorherigen Wettbewerbes) wird sich Groß Schönebeck mit mehreren Beiträgen beteiligen. So wird an einem eigenen Stand das Wettbewerbsprojekt der Groß Schönebecker noch einmal vorgestellt. Außerdem soll die Gelegenheit genutzt werden, um touristisch für die Schorfheide zu werben.

Auch beim internationalen Abendprogramm gibt es einen Extra-Part der Groß Schönebecker. Die „Original Schorfheider“ werden sich mit einem halbstündigem Auftritt auf der Bühne den Festgästen aus 23 Ländern Europas vorstellen.

Sommernachtsleuchten im Park



Mit dem 5. Sommernachtsleuchten haben die Lichterfelder am 1. September 2018 die erste Großveranstaltung im neu hergerichteten Schlosspark ausgerichtet. Für ein buntes Programm auf der Bühne sorgten am Nachmittag und am Abend unter anderem die Hortkinder der 2. Klasse und die kleinen

und großen Akteure des Faschingsvereins. Mitmachstationen vom Kistenstapeln bis zum Bullenreiten sorgten für Abwechslung. Um Punkt 21 Uhr wurden dann die 50 installierten Leuchten angeschaltet und sorgten für tolles Ambiente.

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1689.0.html

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kÄ)
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg,
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.000 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Wassertreten für Gesundheit und Wohlbefinden



FOTOS (2): ULF KÄMPFE



Wassertreten für die Gesundheit ist ab sofort an einem neuen öffentlichen Kneipp-Gang in Altenhof am Werbellinsee möglich. Die einzige Anlage ihrer Art im Barnim wurde im August übrigens gleich zweimal eingeweiht. Offiziell freigegeben wurde sie am 4. August 2018 während des Promenadenfestes. Am 30. August nahmen dann noch einmal die Altenhofer Kita-Kinder und die Senioren des Alloheimes den Rundgang offiziell in Betrieb. Kein Wunder, denn die Idee stammt unter anderem von der ehemaligen Kita-Leiterin Annemarie Kroboth und der Alloheim-Seniorenresidenz. Zur Befestigung und für den Halt der Handläufe aus Edelstahl wurden auf dem Seeboden vier Feldsteine von jeweils rund einer Tonne Gewicht verlegt. Zwei Rundläufe von jeweils 15 Metern Länge sind entstanden. Zum Rundgang führt ein Einlaufsteg. Darüber hinaus wurde im Bereich der Anlage das Ufer mit Feldsteinen neu befestigt. Insgesamt hat die Anlage zum Kneippen rund 18.500 Euro gekostet, rund 4.500 Euro stammen dabei aus Spenden.

Deutlich bessere Bedingungen für den Schul- und Vereinssport



FOTOS (2): ULF KÄMPFE

Der erste Abschnitt der Sanierung des alten Turnhallenteils in der Hans-Wendt-Sporthalle im Ortsteil Finowfurt ist abgeschlossen. Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres wurde am 20. August 2018 der neu errichtete Sanitärtrakt eingeweiht und in Betrieb genommen. Die Gemeinde hat dafür rund 550.000 Euro bereitgestellt. Bürgermeister Uwe Schoknecht zerschneidet das Eröffnungsband gemeinsam mit Schülern der 10. Klasse der Finowfurter Schule, der Schulleiterin, Vertretern des Planungs-

büros und der Gemeindevertretung. Als Überraschung hatten die Vertreter der beteiligten Bau- und Planungsunternehmen zahlreiche Bälle mitgebracht, die sie den Schülern zuspitzten. Danach machten sich die Eröffnungsgäste bei einem Rundgang ein Bild von den neuen Räumlichkeiten.

Der Neubau des Sanitärtraktes hat rund 550.000 Euro gekostet und wird vollständig von der Gemeinde Schorfheide finanziert. In dem neuen 137 Quadratmeter großen Gebäude haben Wasch-, Dusch- und

Umkleieräume, Toiletten sowie ein Raum für Lehrer Platz gefunden. Zudem wurde eine moderne Heizkesselanlage für den gesamten Sporthallenkomplex eingebaut, mit der eine effiziente Wärme- und Warmwassergewinnung möglich ist. Durch eine einheitliche Fassadengestaltung mit dem bestehenden Sanitärtrakt wurde ein attraktiver Eingangsbereich zum Sportkomplex an der Spechthausener Straße geschaffen.

„Ich bin froh, dass sich die Bedingungen sowohl für den Schulsport als auch für den Ver-

einssport nun deutlich verbessern“, betonte Bürgermeister Uwe Schoknecht und wies darauf hin, dass das Sanierungsprojekt Turnhalle noch nicht beendet ist. Als zweiter Bauabschnitt werde nun die energetische Sanierung des kleinen Turnhallenteils in Angriff genommen. Dazu ist die Erneuerung des Dachs und der Fassade vorgesehen. Die Gemeinde Schorfheide hat dafür weitere 450.000 Euro bereitgestellt. Im Jahr 2019 sollen Maßnahmen am großen Sporthallengebäude folgen.

Erntedankfest auf dem Bauernhof und Oktoberfest in Groß Schönebeck

Zum 18. Erntedank- und Hoffest wird am Sonntag, dem 30. September 2018, auf den historischen Bauernhof von Jürgen Bohm in Groß Schönebeck eingeladen. Eröffnet wird es um 11 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst der evangelischen Kirche Groß Schönebeck unter freiem Himmel im Bauerngarten der Familie Bohm. Mit dabei sind auch der Emanuelchor unter Leitung von Ron Randolph und der Bläserchor Bernau. Außerdem gibt es eine Vorführung der Grundschulkinder.

Um 13 Uhr beginnt das Hoffest, bei dem man einen Blick in das Leben auf dem Bauernhof werfen kann. Dazu spielen die „Original Schorfheider“ gemeinsam mit Musikern der Feuerwehrkapelle Wacken auf sowie DJ Wohnie auf. Die Besucher können alte Erntetechnik und das Kutschenmuseum besichtigen.

Zu erleben ist auch ein Schaudreschen. In der Bauernstube gibt es Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Bereits drei Tage später steigt das nächste Fest im Ort. Am Mittwoch, dem 3. Oktober 2018, findet nämlich das Oktoberfest statt. Um 14 Uhr beginnt ein Kinderfest rund um die Waldschule im Schlosspark mit Basteln, Kinderflohmärkte, Vorführungen der Feuerwehr, Kaffee und Kuchen, Stockbrotbacken u.v.m.

Der Fackelumzug der Kinder führt ab 18:30 Uhr in Begleitung der Feuerwehr und der „Original Schorfheider“ von der Grundschule in der Berliner Straße zum Festplatz Kastanienweg. Hier wird um 19 Uhr das traditionelle Herbstfeuer entzündet. Dazu gibt es wieder DJ-Musik. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Familienfest zur „Sofi“-Enthüllung



FOTO: ULF KÄMPFE

Leinen los zur ersten Testfahrt hieß es vor kurzem für das Ponton-Solarboot „Sofi“, das die Jungen und Mädchen der Finowfurter Schülerfirma Sofi S UG künftig zur Vermietung als Hausboot anbieten wollen. Bis zur endgültigen Schiffs-Taufe ist allerdings noch einiges zu tun. Am Samstag, dem 22. September 2018, können sich Interessierte bei einem Familienfest selbst ein Bild vom Stand der Dinge machen. Dann wird nämlich die „Sofi“

offiziell enthüllt. Das Familienfest am Wasserwanderrastplatz am Erzbergerplatz in Finowfurt beginnt um 14 Uhr. Bis 18 Uhr werden sich hier unter anderem die beiden Kitas aus Finowfurt und Tanzgruppen mit einem Programm präsentieren. Außerdem wird eine Hüpfburg und ein sogenannter Human-Soccer aufgebaut. Am Abend ist eine Disco bis 22 Uhr geplant. Besonders attraktiv dürfte das angebotene Nacht-Kanufahren werden.

„Unterwegs“ auf Gut Sarnow

Noch bis Ende Dezember 2018 stellt der Kunstschriftsteller und Maler Hartmut Moreike farbenfrohe und romantische Landschaften auf Gut Sarnow aus. Der ehemalige Journalist hat das faszinierende Wechselspiel der Landschaften, des Klimas und der Jahreszeiten mit Skizzenblock und Feldstaffelei rings um seine Heimatgemeinde Ahrensfelde festgehalten.

Seine Werke unter dem Titel „Unterwegs...“ teilen auf diese Weise die Schönheit der Natur im Barnimer Land unaufdringlich mit und lenken den Blick auf das Erhaltenswerte und Natürliche dieser Region. Daneben sind Stadtlandschaften und Reiseeindrücke farblich festgehalten.

E.DIS-Schaltstation für Eichhorst jetzt ferngesteuert

Der regionale Stromnetzbetreiber e.DIS Netz GmbH hat am 15. August 2018 die Schalt- und Trafostation, die unter anderem für die Stromversorgung von Eichhorst zuständig ist, technisch auferüstet. Durch den Einbau eines neuen Schaltschranks mit der dazugehörigen Technik kann die Station nunmehr fernüberwacht und ferngesteuert werden. Die Daten werden direkt in die Leitstelle eingepflegt, klärte e.DIS-Techniker Frank Koyan vor Ort auf. Damit könnten mögliche Störungen künftig schneller erkannt und behoben werden. Anlass für die eigentlich erst 2019 geplante Investition waren die mehrstündigen Stromausfälle in Finowfurt, Lichterfelde und Eichhorst am 30. Juli 2018. Bürgermeister Uwe Schoknecht



FOTO: Ulf KAMPFE

hatte dazu Anfang August, direkt nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub, zu einem Gespräch mit e.DIS-Vertretern eingeladen, um mehr über die Ursachen des Stromausfalls zu erfahren. Während des Gesprächs erläuterte Peter Klein, Leiter Betrieb Verteilnetze Uckermark-Barnim der E.DIS Netz GmbH, dass die Stromausfälle Ende Juli in einer Verkettung unglücklicher

Umstände begründet waren. Kabelfehler seien zeitgleich an drei Stellen aufgetreten. Normalerweise könne man über die größtenteils vorhandenen Mittelspannungsringleitungen schnell reagieren und den Strom in die betroffenen Bereiche einspeisen, noch während die Suche nach dem konkreten Schadensort laufe. In Richtung Eichhorst verlaufe jedoch nur eine Stichleitung, so dass die Störung erst später lokalisiert werden konnte. „Wir kämpfen jeden Tag um Versorgungssicherheit“, erläuterte Peter Klein während des Gesprächs und verwies unter anderem darauf, dass sowohl in Angermünde als auch in der Fürstenwalder Leitstelle ausreichend Personal bereitstehe, um rund um die Uhr schnell auf Störungen reagieren zu können.

ANZEIGEN

Ambulanter Pflegedienst

Ein Team aus erfahrenen Pflegekräften umsorgt und unterstützt Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Ambulante Pflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Hilfe in Haushalt und Garten

033363 527915

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Eichhorster Weg 1 – 16244 Schorfheide OT Altenhof

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

Wandlitz

Inhaberin & Trauerrednerin
Ute Kükke



16348 Wandlitz, Thälmannstraße 118,
Telefon: 033397 / 68 70 22

für 16244 Groß Schönebeck: 033393/66 45 33

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

Wechsel im Schulsekretariat



Nach über zehn Jahren Tätigkeit in der Finowfurter Schule hatte Schulsekretärin Marion Stein am 10. August 2018 ihren letzten Arbeitstag. Zur Verabschiedung in den Ruhestand gab es deshalb Besuch von Bürgermeister Uwe Schoknecht und Hauptamtsleiterin Angela Braun. Der Bürgermeister dankte Marion Stein für ihre langjährige Arbeit, bei der sie immer für die Schüler und die Lehrer dagewesen sei und erfolgreich die organisatorischen Fäden in der Hand gehabt habe.

„Ich hatte das große Glück, jeden Tag gern zur Arbeit zu gehen“, blickte Marion Stein zurück. Sie betonte, dass sie sowohl in der Schule als auch in der Gemeinde gut aufgenommen worden sei.



FOTOS (2): Ulf KAMPFE

Das neue Gesicht im Schulsekretariat ist Claudia Köpke. Sie wurde bereits in den letzten Tagen eingearbeitet. Die Finowfurterin hatte sich aus einem Feld von mehr als 80 Bewerberinnen und Bewerbern durchgesetzt.

FAVAGS
GASE-CENTER

Steffen Behnisch
Meisterbetrieb & Fachwerkstatt



GASE CENTER

Beratung, Verkauf und Reparatur
aller Gasgeräte, Campingartikel
Flüssiggas und Techn. Gas



HAUSTECHNIK

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen
in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten,
Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Neuer Sandfang reinigt das Regenwasser in Lichterfelde



FOTO: MANUELA BRANDT

Die Gemeinde Schorfheide bringt das System zur Regenwasserbehandlung in ihren Ortsteilen weiter schrittweise auf den neuesten technischen Stand. Gemäß einer Auflage der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim sind sämtliche Niederschlagsnetze vor der Einleitung in den jeweiligen Vorfluter mit Sandfängen auszustatten. Zwei dieser durchaus aufwändigen Projekte wurden bereits im Ortsteil Finowfurt in der Bauernstraße und am Sportplatz für das Wohngebiet Schöpfungurter Ring realisiert.

In dieser Woche geht nun auch im Ortsteil Lichterfelde die erste von insgesamt drei geplanten Anlagen in Betrieb. Hier setzt sich der Sand aus dem Regenwassernetz im Bereich der Feldstraße, Mozartstraße, Haydnstraße, Händelstraße und Wagnerstraße ab. Dabei handelt es sich immerhin um eine 12.900 Quadratmeter große Fläche, die über ein 1.550 Meter langes Leitungsnetz entwässert wird. Die Gemeinde hat für die Bau-, Planungs- und Vermessungsarbeiten insgesamt rund 112.000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit der Firma Block für die Tiefbauarbeiten, dem Ingenieurbüro Schulz für die Planung und dem Vermessungsbüro Kühne waren ausschließlich Schorfheider Firmen an dem Projekt beteiligt.

Die Arbeiten für den neuen Sandfang an der Ecke Wagnerstraße/Messingwerkstraße

hatten Mitte Juli begonnen. Besondere Herausforderungen waren dabei die notwendige Absenkung des Grundwasserspiegels und die Umverlegung einer Trinkwasserleitung im Baubereich. Bis auf 3,50 Meter Tiefe musste das Erdreich zuvor ausgehoben werden. Dann wurde ein Betonbauwerk mit einem Durchmesser von drei Metern als Sandfang in die Erde gebracht und an die Rohre der Regenentwässerung angeschlossen. Die Anlage hat eine Durchlassfähigkeit von 115 Litern pro Sekunde. Eingeschwemmter Sand aus den Straßenbereichen sammelt sich hier am Boden in einem Stauraum, der künftig nur noch einmal im Jahr gereinigt werden muss. „Damit bleiben auch die Unterhaltungskosten im Rahmen“, betont Bürgermeister Uwe Schoknecht und verweist darauf, dass die Gemeinde zugleich den Umweltauflagen immer besser gerecht wird.

Die Modernisierung der Regenentwässerung wird die Gemeinde Schorfheide auch in den nächsten Jahren beschäftigen. Wie Bauamtsleiter Bert Siegel informiert, ist im kommenden Jahr der Einbau von jeweils zwei weiteren Sandfanganlagen im Bereich Wiesenweg und am Hauptgraben Mitte in Lichterfelde sowie an der Biesenthaler Straße und im Bereich des Bauhofes in Finowfurt geplant. In Werbellin ist ein neuer Sandfang für das Jahr 2020 vorgesehen.

Gesund und aktiv älter werden - Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte, MONAT September 2018

13.09.2018, 13:00–14:30 Uhr Stammtisch digital für Laptop und PC	26.09.2018, 15:30–17:00 Uhr Kräuterkunde in Wald und Flur, In diesem Monat: Zurück zu den Wurzeln
18.09.2018, 14:00–15:30 Uhr Gärtnerstammtisch: der Herbst kratzt an der Tür	27.09.2018, 9:00–10:30 Uhr Malen in der Akademie, Erlernen der Aquarell- und Ölmalerei bei einem Künstler
20.09.2018, 13:00–14:30 Uhr Stammtisch digital für Smartphone und Tablet	09.10.2018, 14:00–15:30 Uhr Bildungsfahrt nach Neuhausen mit historischer Schlossführung sowie Besichtigung der Schinkel-Kirche und des Flugplatzmuseums
21.09.2018 bis 14.12.2018, 10:30–13:00 Uhr Englisch für Touristen für Fortgeschrittene A1 / A2	11.10.2018, 13:00 – 14:30 Uhr Stammtisch digital für Laptop und PC
24.09. bis 26.11.2018, 16:00–18:30 Uhr Englisch für Anfänger NEU-START!	

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

ANZEIGEN

WILLY FOERSTERLING RECHTSANWALT	
ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-, LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN	HAUPTSTRASSE 118 16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93 FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94 FUNK: 01 71 / 6 43 52 74 E-MAIL: RAE.KANZLEI@T-ONLINE.DE

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste, Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Str. 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

falk.hinneberg@gmx.net

Einfach mal!

7.000 € Inzahlungnahme-Bonus*

für Ihren neuen Renault Scénic oder Renault Mégane sichern.



Renault Scénic und Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,2 - 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 161 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Scénic Intens und Renault Mégane LIMITED jeweils mit Sonderausstattung.



www.autowelt-gruppe.de

Autowelt Barnim GmbH & Co. KG
Finowfurter Ring 49
16244 Schorfheide OT Finowfurt

*7.000 € Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwarze für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines Renault Scénic bzw. Renault Mégane aus unserem Lagerbestand von Neu- und Vorfuhrwagen. Nur solange der Vorrat reicht.

Auch Groß Schönebecker Feuerwehrleute halfen beim Löschen

Zwei besonders gefährliche Waldbrände haben in diesem Sommer bekanntlich die Bevölkerung und Rettungskräfte im Land Brandenburg in Atem gehalten. Ende Juli brannten 50 Hektar Wald am Autobahndreieck Potsdam, das Feuer bedrohte die Ortschaft Fichtenwalde. Ende August standen bis zu 500 Hektar Wald bei Treuenbrietzen in Flammen, wo die Bewohner von Frohnsdorf, Klausdorf und Tiefenbrunnen zeitweise ihr Häuser verlassen mussten. Hilfe im Kampf gegen die Großfeuer kam aus dem gesamten Land Brandenburg, darunter auch aus der Gemeinde Schorfheide, denn bei beiden Bränden waren auch die Kameraden der Groß Schönebecker Feuerwehr im Einsatz. Sowohl in Beelitz als auch in Treuenbrietzen wurden die Groß Schönebecker als Teil der Brandschutzeinheit Barnim angefordert. In Fichtenwalde hatten die Kameraden unter anderem die

Aufgabe, einen Pendelverkehr für die Wasserversorgung einzurichten und von den Wegen aus die zahlreichen Glutnester abzulöschen. Dabei transportierten sie mit ihrem Tanklöschfahrzeug insgesamt 58.000 Liter Wasser. Immerhin zwölf Stunden hintereinander waren die Kameraden vom Nachmittag des 28. Juli bis zum Morgen des 29. Juli im Einsatz.

Eine ganz ähnliche Aufgabe erwartete die Groß Schönebecker Feuerwehrleute bei der Brandbekämpfung nahe Treuenbrietzen am 24. und 25. August. Unmittelbar nach der Ankunft ging es auf einen Abschnitt an der B 102 vor Klausdorf. „Teilweise mussten wir uns den Weg erst mit der Motorsäge freischneiden“, so Ortswehrführer Kay Bartl. Ein heißer Boden und eine dicke Ascheschicht, unter der sich oft noch Glutnester befanden, waren hier die besonderen Herausforderungen. Auch diesmal kehrten die Kameraden



erst nach mehr als zwölf Stunden Einsatz wieder ins heimische Depot zurück.

In Fichtenwalde waren die Kameraden Marcus Knöpnagel, Marcel Novke, Benjamin Poppe, Markus Tralles und Christian Gielsdorf im Einsatz.

Bei Treuenbrietzen waren die Kameraden Konstantin Brüssow, Markus Knöpnagel, Kay Bartl, Marcel Novke, Markus Tralles und Matthias Ziegelsdorff im Einsatz.



FOTOS (2): FEUERWEHR GROSS SCHÖNEBECK

ANZEIGE

Sind Sie auf Jobsuche?

Wir suchen 4 Elektriker/-innen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung Elektriker/-innen in Vollzeit. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns per E-Mail oder Post zusenden.



Elektroinnungsbetrieb
Hubert Brendel
Inhaber: Marcel Brendel GmbH

Messingwerkstraße 18, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
Telefon: 03334 / 219184 - E-Mail: elektrobrendel@t-online.de
Internet: www.elektro-brendel.de



Ein „bewegtes“ Wochenende an der Uferpromenade in Altenhof



Fotos (3): U. Kämpfe

Feuerwehrwettkämpfe, Drachenbootrennen, Volleyballturnier, Kinderspaß, Tanz und Programm für Erwachsene am Abend und ein musikalischer Frühschoppen am Sonntagvormittag – das waren nur einige der Programmpunkte, die am 4. und 5. August 2018 für jede Menge Trubel und Bewegung im wahrsten Sinne des Wortes im Ortsteil Altenhof sorgten. Mit dem Gemeindefeuerwehrtag, dem Altenhofer Promenadenfest und dem Drachenbootrennen gab es gleich drei Events im Bereich der Badewiese, an der Promenade und im Werbellinsee.

Zum Gemeindefeuerwehrtag waren die Erwachsenen- und Jugendwehren aus den Ortsteilen zusammengekommen. Aus Anlass des 90. Jubiläums der Altenhofer Feuerwehr gab es zunächst musikalische Glückwünsche durch die Kabarettgruppe „Werbellinseegnitz“. Zur Eröffnung konnten

Gemeindefeuerführer Bernd Biederstedt und Altenhofs Ortswehrführer Wolfram Malkus auch den Barnimer Landrat Daniel Kurth begrüßen.

Unmittelbar danach starteten die Wettkämpfe im Löschangriff Nass, bei denen alle Mannschaften auch in größter Hitze vollen Einsatz beim Kampf um Bestzeiten zeigten.

Erleichterungen aufgrund der Hitze in Form von verkürzten Strecken gab es dabei nicht. „Im Ernstfall können wir uns die Streckenlänge auch nicht aussuchen“, hieß es seitens der Feuerwehr.

Vollen Einsatz in praller Sonne zeigten auch die zehn Teams beim 4. Altenhofer Drachenbootrennen, das vom Förderverein der Lichterfelder Grundschule ausgetragen wurde. Den ganzen Tag über wurden die Vor- und Endläufe ausgetragen. Dabei traten sowohl Erwachsenenmannschaften als auch Kinder- und Jugendteams



an. Beim Sport-Cup setzten sich am Ende „Die Wilde Bande und Freunde“ durch. Den Spaß-Cup holte sich die Freiwillige Feuerwehr Eichhorst. Den Kids-Cup gewannen die Lichterfelder Jungdrachen. Umrahmt wurden die Wettkämpfe von den Akteuren des Promenadenfestes. Einrichtungen und Vereine aus Altenhof hatten dazu unter anderem Informationsstände entlang

der Promenade aufgebaut. Die Bürgerinitiative AB 14 betreute die große Kinderhüpfburg auf der Badewiese. Für eine Späßeinlage sorgten am Nachmittag die Frauen der Volkssolidarität. Sie zeigten den Festgästen auf unterhaltsame Weise, wie in althergebrachten Zeiten ein Feuer noch per Eimerkette gelöscht wurde.

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1654.0.html

Beratung zu Bewerbung und Ausbildungsplätzen

Die Jugendberufsagentur Barnim (JBA) beteiligt sich am 1. Brandenburger Tag der Jugendberufsagenturen, der am 17. September in ganz Brandenburg mit regionalen Angeboten und einer zentralen Veranstaltung in Potsdam ausgerichtet wird. Von 10 bis 16 Uhr sind am 17. September Jugendliche unter 25 Jahren ohne vorherige Terminvereinbarung in die Jugendberufs-

agentur Barnim in Eberswalde eingeladen. Die Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte der JBA informieren gemeinsam mit Beratern der IHK und der HWK für die Region Ostbrandenburg über freie Ausbildungsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten. Außerdem steht das Thema „Bewerbung“ im Mittelpunkt. Ein professioneller Bewerbungsmappen-Check wird genauso angeboten wie

Vorträge mit Bewerbungstipps und Informationen zu Fördermöglichkeiten für Jugendliche. Dieser besondere Tag wird gemeinsam von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg veranstaltet. Im Land Brandenburg gibt es derzeit insgesamt 12 Jugendberufsagenturen.

Grundsteuer-Formular online

Für die Grundsteueranmeldung in der Gemeinde ist das entsprechende Formular ab sofort auch online abrufbar. Es kann direkt am Computer ausgefüllt und ausgedruckt werden. Das Formular kann auf der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Rubrik Bürgerservice/Verwaltung von A-Z/Formulare heruntergeladen werden.

90 Jahre Feuerwehr Altenhof: Eine gut ausgebildete und motivierte Truppe

Mit einer Festveranstaltung hat die Freiwillige Feuerwehr Altenhof am 3. August 2018 ihr 90-jähriges Jubiläum gefeiert. Viele Gäste und Gratulanten waren ins Festzelt auf der Badewiese gekommen, um Glückwünsche und Präsente zum runden Geburtstag zu überbringen. Ortswehrführer Wolfram Malkus stellte fest, dass die Wehr inzwischen zu einem „modernen Dienstleistungsbetrieb des Katastrophenschutzes“ geworden sei. In Altenhof stehe eine gut ausgebildete und motivierte Mannschaft bereit. Zugleich dankte er der Gemeinde für die bislang bereitgestellten Mittel für die Altenhofer Feuerwehr.

Allerdings wies er auch darauf hin, dass generell das Desinteresse zur Mitarbeit in der Feuerwehr stiege. Umso erfreulicher ist deshalb die Tatsache, dass die Mitgliederzahl des 1996 gegründeten Feuerwehr-Fördervereins auf mittlerweile 96 gestiegen ist. Der Verein un-



Foto: Ulf Knappe

terstützt die Wehr vor allem mit finanziellen Mitteln. Eine größere Spendensumme erwartet der Verein in Kürze, denn der Elektrobetrieb Andreas Fehmer kündigte während der Veranstaltung eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an.

Glückwünsche gab es auch vom neuen Barnimer Landrat Daniel Kurth, der nach seiner Vereidigung seinen ersten öffentlichen Termin bei den Altenhofer Feuerwehrleuten bestritt sowie vom

stellvertretenden Kreisbrandmeister Rainer Sachse (Foto). Der Landrat dankte den Feuerwehrleuten für ihr Engagement und betonte, dass die Feuerwehren inzwischen nicht nur für den Brandschutz da seien, sondern auch das Rückgrat der Gemeinden bilden.

In die Gratulationsriege reihte sich aus dem Partnerort Altenhof (bei Eckernförde) Siegfried Brien ein, der nicht nur als Wehrführer, sondern auch als Bür-

germeister die Grüße des Partnerortes und eine Zeichnung überbrachte. Mit Abordnungen der Wehren aus dem finnischen Jyväskylä und Grankulla waren auch internationale Gäste vor Ort. Die Beziehungen zu den finnischen Wehren existieren vor allem aufgrund von Aktionen der Altenhofer Jugendwehr. Zum Jubiläum gab es folgende Beförderungen: Phillip Saft, Peter Friedrich, André Degenhardt (alle zum Oberfeuerwehrmann), Sandra Malkus und Larissa Wrase (beide zur Oberfeuerwehrfrau), Yves Lau, Kay Tiemann, Philipp Normann (zum Hauptfeuermann), Maik Jahns (zum Löschmeister), Andreas Poppe (zum Oberlöschmeister), Manfred Lehman, Detlef Schier, Anja Malkus, Andreas Kühn (alle zum Hauptlöschmeister), Burkhard Poppe (zum Oberbrandmeister).

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1650.0.html

ANZEIGEN

Diensttermine der Jugendwehren

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt und habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt in die Jugendfeuerwehr. Ihr könnt euch bei eurer Feuerwehr oder per E-Mail an jfschorfheide@gmail.com melden.

JF Altenhof/Werbellin

Termine bitte per Mail erfragen.

JF Eichhorst

21.09.2018, 17:00–20:00 Uhr
Gerätehaus FFW Eichhorst

JF Finowfurt

21.09.2018, 16:30–18:30 Uhr
05.10.2018, 16:30–18:30 Uhr
Gerätehaus FFW Finowfurt

JF Klandorf

12.10.2018, 18:00–19:00 Uhr
Gerätehaus FFW Klandorf

JF Lichterfelde Gruppe 1

(ab 10 Jahre)
28.09.2018, 16:00–17:15 Uhr
12.10.2018, 16:00–17:15 Uhr
Gerätehaus FFW Lichterfelde

JF Lichterfelde Gruppe 2

(ab 10 Jahre)
28.09.2018, 17:15–18:30 Uhr
12.10.2018, 17:15–18:30 Uhr
Gerätehaus FFW Lichterfelde

KF Altenhof / Werbellin

Termine können per Mail erfragt werden.

Dank für Glückwünsche zum Jubiläum

Für die anlässlich unseres 90-jährigen Bestehens überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof recht herzlich bedanken.

Die Ortswehrführung



www.platz-gruppe.de

platz
SICHERHEIT

PROFESSIONALITÄT
VERTRAUEN
SICHERHEIT

- VIDEOFERNÜBERWACHUNG ✓
- NOTRUF- UND SERVICELEITSTELLE ✓
- SCHLÜSSELAUFBEWAHRUNG ✓
- HAUSÜBERWACHUNG ✓
- ALARMAUFSCALTUNG ✓
- ALARMINTERVENTION ✓
- HAUSNOTRUF ✓
- WACHSCHUTZ ✓

**EBERSWALDE
BERNAU
STRAUSBERG
BERLIN**

**24/7
NOTRUF
03334 4279850
03338 604421**

info@platz-sicherheit.de

Laufen für den Tierschutz

Am 16.09.2018 findet nunmehr der 12. Stadtlauf in Eberswalde statt. Auch der Lauftreff „Gute-Nachtläufer Eberswalde“, der sich vor drei Jahren gründete, wird dieses Jahr wieder antreten. Mit fünf Teammitgliedern soll die 6,5 km Strecke bewältigt werden – für das ohnehin laufstarke Team keine Hürde. Teamgeist und Laufvergnügen machen den Verein aus. Aber nicht nur das. Die vom Verein „Laufen gegen Leiden e. V.“ initiierten Spendenläufe zugunsten von Tierrechtsorganisationen finden europaweit und zeitgleich in über 70 Städten statt. Laufen kann jeder und damit Gutes tun – für die, die unsere Hilfe am nötigsten brauchen – die Tiere. An jedem Vollmond im Monat treffen sich Menschen zu einem Lauf, um zu helfen. Am 27.07. dieses Jahres war es bereits der 41. Vollmond.

Das Team um Robert Schmidt, der selbst Veganer aus Überzeugung ist, akzeptiert jeden, der mitmachen möchte. „Es sind alle eingeladen, die bewegungsfreudig sind!“, sagt Sylvia Hartmann, die noch keinen der Läufe ausgelassen hat. Jedes halbe Jahr wird an eine andere Tierschutzorganisation gespendet. Zurzeit wird für „Animal Angels“ gesammelt, die sich schon jahrelang für bessere Bedingungen von Tiertransporten einsetzen. Der „Gute-Nachtläufer“ sammelt dafür vor jedem Lauf einen Euro von den Läufern ein. Gern darf es auch mehr sein. Also runter von der Couch, Sportsachen anziehen und mitlaufen. Man fühlt sich hinterher einfach großartig und hat nebenbei noch etwas für den Tierschutz getan.

Cindy Gabriel, Lichterfelde



FOTO: PRIVAT

Hubertusstock-Jagdhornbläser Dritter bei Europameisterschaft



FOTO: KAI HAMANN

Vom 17. bis 19. August 2018 fand in Ahlsdorf, Stadt Schönewalde, die Jagdhornbläsermeisterschaft auf europäischer Ebene mit den Kultur-, Natur- und Erlebnistagen statt.

Am Samstag, dem 18. August, wurde der 2. Jagdhornbläserwettbewerb auf europäischer Ebene des Landesjagdverbandes Brandenburg e. V. ausgerichtet. Es stellten sich 21 Jagdhornbläsergruppen dem Wettbewerb. In der anspruchsvollsten Wertungsklasse G belegten wir als Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock mit 722,5 Punkten den 3. Platz und mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“!

Im Rahmen des Festprogramms organisierte Lutz Hamann, Ausbilder und Leiter der

Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock, ein Treffen und ein Programm mit den Teilnehmern der Jagdhornbläserkurse des Landesjagdverbandes Brandenburg e. V.

Das Ziel war, gemeinsam auf zwei Jahrzehnte Jagdhornbläserausbildung zurückblicken und ein tolles, gemeinsames Erlebnis zu haben.

Mit großer Begeisterung waren viele Teilnehmer dieser Kurse angereist und Lutz Hamann freute sich, gemeinsam mit rund 80 Jagdhornbläsern ein schönes Programm zu gestalten. Das Publikum war begeistert! Ein voller Erfolg!

*Kai Hamann,
Jagdhornbläsergruppe
Hubertusstock*

Gelungenes Fest für die Jungangler am Üdersee in Werbellin

Viel Spaß und glückliche Jungangler gab es am 18. August 2018 am Üdersee in Werbellin beim diesjährigen Kinder- und Jugendangelfest. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Nach dem Fisch- und Angelquiz wurden bei „Trockenwettkämpfen“ verschiedene angelsportliche Tugenden trainiert wie zum Beispiel Zielsicherheit beim Rasenzielangeln, Balance beim Fisch-Eier-Lauf und das Überwinden von Hindernissen beim Fisch-Minigolf.

Beim betreuten Angeln gab es strahlende Gesichter über die ersten Fangerlebnisse von Barschen und Plötzen. „Stockteig“ und „Raketenwürstchen“ und die Auszeichnung der Jungangler waren dann nach den anstrengenden Sporterlebnissen der letzte Höhepunkt des Festes. Im nächsten Jahr wieder im August 2019 ...

*Karsten Koitz,
Vorsitzender des Anglervereins
„Hecht“ Werbellin e. V.*



FOTO: ANGLERVEREIN „HECHT“ WERBELLIN

Aktivitäten von Bildungstour über Schiffsreise bis zu Kremserfahrt

Es gab viele Höhepunkte in unserem Seniorenklub Lichterfelde, besonders im Monat Juni, als es noch nicht so heiß war wie im Juli und August.

Ein besonderes Erlebnis war unsere Fahrt nach Berlin-Köpenick. Der „Hauptmann von Köpenick“ empfing uns in seiner schmucken Hauptmanns-Uniform und entführte uns in die Zeit, in der er gelebt hat. Auf humorvolle Art erzählte er uns die Geschichte des Schusters Wilhelm Voigt, der nach der Entlassung aus dem Gefängnis ein anständiger Mensch werden wollte, ihm aber so viele Schwierigkeiten bereitet wurden, dass er erneut zu unehrlichen Mitteln griff.

Er besorgte sich bei einem Trödler eine Hauptmanns-Uniform. So gelang es ihm mit Hilfe einiger Soldaten, die ihm auf Grund seiner Uniform Respekt zollten, das Rathaus zu besetzen, den Bürgermeister zu verhaften und die Stadtkasse zu beschlagnahmen. Er stellte sich aber nach ein paar Tagen selbst der Polizei. Da seine Geschichte so unglaublich war, begnadigte ihn der Kaiser und er erhielt endlich den ersehnten Pass.

So etwa ist es in dem nach ihm benannten Film mit Heinz Rühmann dargestellt. Die Geschichte war so unglaublich und hat so viel Aufsehen erregt, dass sie als Vorlage für Theaterstücke und Filme



FOTO: SENIORENKLUB LICHTERFELDE

diente mit entsprechenden Abwandlungen.

Der „Hauptmann von Köpenick“ zeigte uns auch das Köpenicker Schloss, gelegen auf der Schlossinsel und umgeben von einem herrlichen Park. Wir erfuhren, dass sich im Inneren ein Kunstgewerbemuseum und ein Schlosscafé befinden.

Nach dieser Bildungstour brachte uns unser Bus zur Gaststätte „Neu Helgoland“, die seit über 100 Jahren besteht und herrlich gelegen ist in einem kleinen Wäldchen an der Berliner Müggelspree. Nach einem schmackhaften Mittagessen, serviert von einem lustigen Kellner, machten wir eine Schiffsstour auf der Müggelspree mit der Reederei Kutzner. Wir konnten das

herrliche Sommerwetter bei einer frischen Brise an Deck des Schiffes genießen. Zurück in der Gaststätte gab es noch Kaffee und Kuchen, bevor uns der Bus zurück nach Lichterfelde brachte.

Viel Spaß hatten wir auch bei einer Fahrt mit dem Kremser durch unsere Gemeinde und durch die Clara-Zetkin-Siedlung. Wir haben gestaunt, wie schön unsere unmittelbare Heimat ist. Gute Stimmung und die tollen Eindrücke trugen dazu bei, dass wir den Wunsch äußerten, eine solche Fahrt noch in diesem Jahr zu wiederholen. Das ist nun für den Oktober geplant und wir hoffen auf mildes Herbstwetter.

Auch wenn der Sommer im Juli und August zu heftig war, ge-

lang es unserer Vorsitzenden Frau Krüger, in dieser Zeit Vorträge zu organisieren, die wir in den kühlen Räumen des Lichterfelder Schlosses genießen konnten.

Besonders informativ waren die Ausführungen einer „Kräuterfrau“, die uns eine Vielzahl an wildwachsenden Heilpflanzen und Heilkräutern vorstellte und deren Heilwirkung erläuterte.

Die extra von ihr für unseren Nachmittag hergestellten Salben und Tinkturen durften auch mitgenommen werden.

Wir haben viel gelernt und freuen uns auf weitere interessante Veranstaltungen.

*Marie-Luise Piplack,
Schriftführerin*

Finowfurter Seniorinnen unterwegs im wunderschönen Spreewald



FOTO: G. GRASSOW

Die Seniorinnen der ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt unternahmen am 10. August 2018 eine tolle Tagesfahrt in den Spreewald. Unser Ziel war Lübbenau. Das Wetter meinte es gut mit uns, es war nicht sehr heiß. In Lübbenau angekommen, ging es zum Restaurant „Zum Nußbaum“. Nach dem reichhaltigem Mittagsmahl gingen wir zur Kahnanlegestelle, die sich auch gleich am Restaurant befand. Eine zweistündigere Kahnfahrt war für uns alle sehr erholsam. Die Kahnführerin erzählte uns viel über den

Spreewald. Alle Seniorinnen und Senioren hörten aufmerksam den Ausführungen zu. Wie schade, die Kahnfahrt ging nach zwei Stunden wieder zum Anleger zurück. Im Restaurant war schon die Kaffeetafel eingedeckt. Anschließend traten wir die Heimreise an. Das war wieder eine gelungene Fahrt bei tollem Wetter. Wir danken unserem Busfahrer Jürgen (Cäsar), dass alles so gut geklappt und wir auf seine Fahrkünste vertrauen konnten.

*Gudrun Grassow,
Leiterin der Begegnungsstätte*

Schadstoffmobil hält wieder im Oktober in der Gemeinde Schorfheide

Das Schadstoffmobil tourt in diesem Jahr vom 9. bis 25. Oktober durch den Landkreis Barnim und macht auch in den Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide Halt. Wie in jedem Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Schadstoffe wie beispielsweise Haushalts- und Gartenchemikalien, Farben, Lacke und Altmedikamente kostenfrei am Schadstoffmobil abzugeben.

Vor Abgabe der Schadstoffe ist unbedingt darauf zu achten, dass die Annahmemenge je Haushalt auf 20 Kilogramm beziehungsweise auf Gebindegrößen von insgesamt maximal 20 Liter begrenzt ist. Es werden keine Fässer am Schadstoffmobil angenommen. Restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören ebenfalls nicht zum Schadstoffmobil, sondern sind als Verpackungsabfall zu entsorgen. Detaillierte Informationen, welche Abfälle zu den Schadstoffen gehören, erhalten Sie im Abfall-ABC auf [www.kw-](http://www.kw-bdg-barnim.de)

bdg-barnim.de oder in der aktuellen Abfallfibel.

Größere Schadstoffmengen können auf den Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde entsorgt werden. Die Adressen und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe stehen ebenfalls auf der Homepage der BDG, www.bdg-barnim.de zur Verfügung. Auf den Wertstoffhöfen in Wandlitz, Werneuchen, Althüttendorf und Ahrensfelde werden keine Schadstoffe angenommen.

Fragen zum Schadstoffmobil werden von der Kundenbetreuung der BDG unter Telefon 03334 52620-26, -27 oder -28 gern beantwortet.

Ihr Team der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Bitte achten Sie auf mögliche kurzfristige Änderungen von Standplätzen infolge Straßenbaumaßnahmen. Veröffentlichungen dazu erfolgen in der Tagespresse und im Internet unter www.kw-bdg-barnim.de.

Standorte und Standzeiten

Altenhof	Böhmerheide
11.10.2018, 12:15–12:45 Uhr Altenhofer Waldstraße – Parkplatz	12.10.2018, 11:45–12:00 Uhr Zeisigsteg
Eichhorst	Finowfurt
15.10.2018, 10:45–11:00 Uhr Parkplatz Ortsausgang Richtung Groß Schönebeck	15.10.2018, 10:00–10:30 Uhr, Hauptstraße – Nähe ehemals Volksbank
Groß Schönebeck	Klandorf
15.10.2018, 11:30–12:00 Uhr, Parkplatz Feuerwehr	12.10.2018, 12:15–12:30 Uhr, Dorfstraße – Kirche
Lichterfelde	Schluf
11.10.2018, 14:30–15:00 Uhr, Britzer Straße – Parkplatz Kirche	12.10.2018, 11:15–11:30 Uhr, Schluf Hauptstraße – Bushaltestelle
Werbellin	
11.10.2018, 13:00–13:15 Uhr, Werbelliner Dorfstraße – Buswendeschleife	

ANZEIGE

Führerscheinprobleme? - Wir helfen!

***Fachliche und diskrete Betreuung
bei Problemen mit der Fahrerlaubnis***

MPU Beratung Ehlers

Alfred-Nobel-Straße 1

16225 Eberswalde

(im TGE-Eberswalde)

Telefon: 03335 32 68 63

www.mpu-norddeutschland.de

Veranstaltungen in der Gemeinde

15. und 16.09.2018

Museumsfest im Luftfahrtmuseum

u.a. mit Oldtimer-Rennen, Modellflügen, Löschübungen, Offroad-Fahrten, Kinderunterhaltung und Shelterparty am Samstagabend, weitere Infos unter www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de

22.09.2018

Herbstfeuer in Schlufft ab 18 Uhr

22.09.2018

Öffentliche Floßdemontage, auf dem Floßplatz des Flößervereins in Finowfurt, Beginn 8:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

30.09.2018

Erntedankfest in Groß Schönebeck, Beginn 11 Uhr, siehe S.3

02.10.2018

Fackelumzug in Eichhorst, 19 Uhr, (Treffen ab 18 Uhr)

03.10.2018

Oktoberfest in Groß Schönebeck, Beginn 14 Uhr, siehe S. 3

06.10.2018

Nachtklettern im Kletterwald Schorfheide

Beginn: 20.30 Uhr, Anmeldungen erforderlich unter Tel. 03338/330841 oder info@kletterwald-schorfheide

06.10.2018

Lange offene Wolfsnacht im Wildpark Schorfheide

u.a. mit Fütterungen an den Gehegen und Feuershow (22:30 Uhr), mehr Infos unter www.wildpark-schorfheide.de

Spaß beim Kinderfest in Werbellin

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Ortsteil Werbellin wieder sein Kinderfest. Es findet am Samstag, dem 15. September 2018 von 15 bis 19:30 Uhr vor dem Eiscafé Petzel statt. Gleich zu Beginn um 15 Uhr wird es eine Clown-Show geben. Es schließen sich Vorführungen des Isamu-Karate-Clubs und der Kindertanzgruppe des Althüttendorfer SC an. Um 17:30 Uhr beginnt als Abschluss-



sprogramm ein Puppentheater mit „Tränklers Puppenbühne“. Begleitend gibt es wie immer die Bastel- und Spielaktionen wie Schubkarrenrennen, Kinderschminken, Kugelbahn. Außerdem kann man Duftsäckchen basteln. Auch die Feuerwehr und die Polizei werden vor Ort sein und natürlich die Ponys zum Ausreiten. Zum Abschluss startet dann ein Fackelumzug.

ANZEIGEN

Freitag, 21. September 2018, ab 18:00 Uhr

„Musical trifft Oper“

Bekannte Arien, Melodien und Tanzeinlagen mit Sonja Walter

**Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
info@gut-sarnow.com
www.gut-sarnow.com**



Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juli/August/September 2018

Altenhof

05.10.2018	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
07.10.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst

Finowfurt

16.09.2018	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
23.09.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
07.10.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

16.09.2018	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
23.09.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
28.09.2018	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
07.10.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst

Am 30.09.2018 um 10:00 Uhr findet ein regionaler Familiengottesdienst in Werbellin statt.

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide, Tel.: 03335 684
(Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

30.09.2018	11:00 Uhr	Regionaler Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof Bohm
------------	-----------	---

Klandorf

15.09.2018	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
------------	-----------	------------------------

PfarrerIn Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)
Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Regionaler Gottesdienst zum Mirjamsonntag 2018

Die Evangelische Frauenarbeit des Kirchenkreises Barnim und die Kommunität Lechlecha Zerpenschleuse laden am Mirjamsonntag 2018 zu einem regionalen Gottesdienst unter dem Titel „Es ist noch Raum da“ (Lk 14,22) ein. Er findet am Sonntag, dem 16. September 2018, von 14 bis 16:30 Uhr in der Kirche Zerpenschleuse statt. Zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Gastmahl sind Frauen, Männer und Kinder der Gemeinden des Kirchenkreises willkommen. Der Mirjamsonntag ist ein Tag kirchlicher Solidarität mit den Frauen. Es wird un-

ter dem Motto „Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche“ ein Gottesdienst gefeiert, der sich ausdrücklich an die ganze Gemeinde richtet. Thema ist die Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft. Am Sonnabend, dem 15. September 2018 um 19 Uhr, wird zum Filmabend über Gastfreundschaft eingeladen: Beginn ist um 19 Uhr im Kommunitätshaus in Zerpenschleuse, Friedensplatz 5. Für mehr Informationen gibt es bei Pfarrerin Sabine Müller, Tel.: 033393/341 oder frauen@kirche-barnim.de.